

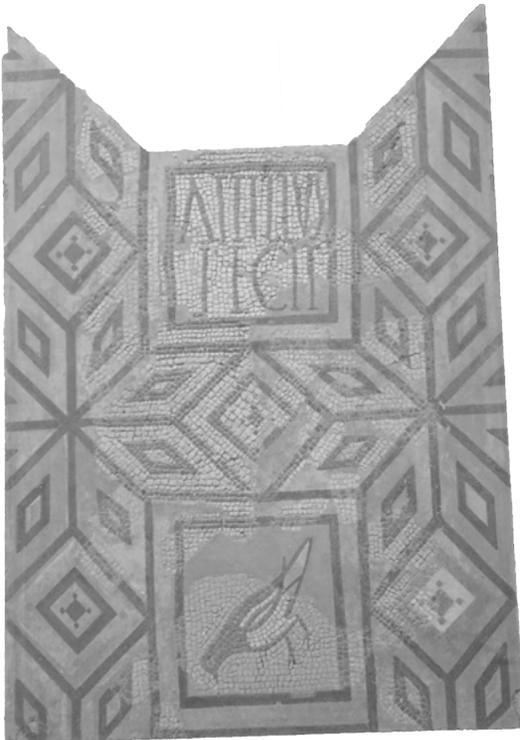
gänzen: *[ci]ves · Ro[m(ani) Vindonisse/ns]es*, siehe etwa *cives Romani Suenses* in CIL VIII 25850, oder evtl. zu ergänzen: *cives Romani Vindonissae* oder *ad legionem consistentes*.

Datierung: vermutlich 1. Jh. wegen des Handels mit den in Vindonissa stationierten Truppen.

Bauinschriften (tituli operum)

532 (= CIL XIII 5222) Mosaikinschrift

Mosaik, polychrom, aus mehreren Fragmenten teilweise modern mit Gips ergänzt und zusammengefügt. Frg. *a* mit Darstellung zweier Hunde im Wettlauf, Inschrift zwi-



schen den Tieren. Mosaik (84)×(78)×3; Buchst. 4. Frg. *b* mit geometrischen Ornamenten, Inschrift in quadratischem Rahmen. Mosaik (96)×(63)×4; Buchst. 12.

Gefunden 1888 in Oberweningen (ZH) in der römischen Villa an der Straße zwischen Windisch und Winterthur UL-RICH-SCHOCH, DELBARRE-BÄRTSCHI. Heute im Depot des Landesmuseums Zürich in Affoltern a. A. (Frg. *a*: Inv. Nr. A-3587.1; Frg. *b*: A-3587-4). Autopsie durch HÄCHLER im Jahr 2018.

Frg. *a*:

Cexa vicit

Cexa hat gesiegt.

Frg. *b*:

*Atillus
fecit.*

Atillus hat es gemacht.

Fotos: N.H.

BLÜMNER 1889, 230f. Abb.; MOMMSEN, CIL XIII 5222; VON GONZENBACH 1961, 167–171 Nr. 90; DELBARRE-BÄRTSCHI 2014, 120, 260f. Abb. 326 Pl. 1–2 (EpHel 2016, 32). – Cf. UL-RICH-SCHOCH 1889.

Frg. *a*: *Cixa* DELBARRE-BÄRTSCHI. – Frg. *b*: *Attilius* DELBARRE-BÄRTSCHI.

Datierung: 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr., Zeitpunkt der Nutzung der Villa.

533 (= CIL XIII 11526) Bauinschrift (?)

Schmaler Block aus Kalkstein, links mit floraler Verzierung. Maße 48×22×6,5; Buchst. 5/4, modern rot koloriert.

Gefunden 1907 bei Ausgrabungen in Windisch (AG) in der Flur Breite (d. h. im Lager) HAUSER. Heute im Depot Zeughaus Dägerli in Windisch (Inv. 7276). Autopsie durch KOLB im Jahr 2014.

